

# Presseaussendung: „NOTFUNK SALZBURG 2024“

By Stefan Vötter

February 23, 2024, 10:00 PM

Alle Verbände AMRS OE2 OE3 OE4 OE5 OE6 OE7 OE8 OE9 ÖVSV Dachverband



## Presseaussendung: „NOTFUNK SALZBURG 2024“

Salzburg, am 23. Februar 2024

Im Bundesland Salzburg wurde die erste Notfunkübung auf Amateurfunk.Frequenzen mit allen Bezirken und einzelnen Gemeinden in diesen Bezirken durchgeführt.

Es konnten zum Beispiel direkte Funkverbindungen (Kurzwelle) von der Stadt Salzburg nach Saalfelden bzw. St. Michael im Lungau hergestellt werden. Auch wurden die Funkverbindungen in den einzelnen Bezirken und die Informationsweitergabe bzw. Rückmeldung getestet.

Bezirkshauptmann (Zell am See) Mag. Dr. Bernhard Gratz, MBA – sagt dazu: „Der Amateurfunkdienst spielt in der Notkommunikation eine wichtige Rolle, die Bevölkerung kann über diesen Weg informiert werden bzw. kann einfach und rasch Hilfe anfordert werden – in der Notkommunikation.“

Ein Blick in die Vergangenheit: Beim Lawinenunglück in Galtür vor genau 25 Jahren am 23. Feb 1999 im österreichischen Tirol bricht das Handy- und Telefonnetz zusammen. Die Zufahrt nach Galtür ist durch die Lawine versperrt. Viele Urlauber sind dort mit den Dorfbewohnern eingeschlossen. Um die Verbindung nach außen sicherstellen zu können, wird am Abend eine Funkschiene über Amateurfunk hergestellt.

Quelle: [https://wiki.oevsv.at/wiki/Lawinenungl%C3%BCck\\_in\\_Galt%C3%BCr](https://wiki.oevsv.at/wiki/Lawinenungl%C3%BCck_in_Galt%C3%BCr) ([https://wiki.oevsv.at/wiki/Lawinenungl%C3%BCck\\_in\\_Galt%C3%BCr](https://wiki.oevsv.at/wiki/Lawinenungl%C3%BCck_in_Galt%C3%BCr))

Bei der Übung „NOTFUNK SALZBURG 2024“, konnten alle Bezirke und alle Organisationen sehr positiv mitwirken. Es gab teilweise technische Herausforderungen, welche gelöst werden konnten bzw. ein Lerneffekt für die Zukunft sicherstellen.

In Zusammenfassung kann gesagt werden, dass eine Notkommunikation über das gesamte Bundesland Salzburg hergestellt werden konnte. Danke hier alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche dies möglich gemacht haben.

Bei der Übung „NOTFUNK SALZBURG 2024“ haben folgende Organisationen teilgenommen, bei denen wir uns sehr herzlich bedanken:

- Land Salzburg - Referat für Referat Katastrophenschutz, Landesnotfunkstelle Salzburg OE2XKD;
- Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg – Fernmeldetrupp mit den Notfunkstellen bei den beiden Leitstellen im Bundesland;
- Landesfeuerwehrverband Salzburg, verschiedene Bezirke, Abschnitte und Feuerwehren im Bundesland,
- Amateurfunkverband Salzburg - Mitglied des ÖVSV, Organisation der Übung und mit verschiedenen Funkstellen und Mitgliedern;
- AMRS - Amateurfunkverein des Bundesheeres /Austrian Military Radio Society, mit verschiedenen Funkstellen und Mitgliedern;
- Stadtgemeinde Hallein, Saalfelden und St. Johann, Marktgemeinde Kuchl und Abtenau sowie die Gemeinde Adnet, mit aktiven Amateurfunkstellen bzw. aktiver Unterstützung beim Aufbau und Betrieb der Notfunkstellen;
- Bezirksverwaltungsbehörden: Zell am See, Tamsweg, Hallein und St. Johann für die sehr positive Unterstützung und Zusammenarbeit.

Informationen zum Amateurfunkdienst [oe2.oevsv.at](https://oe2.oevsv.at)